



### Nächtliche Begegnung

Auf dem Weg die Treppe hinaus  
durch leichten Nieselregen  
eines Nachts  
traf ich ihn  
eins mit der Dunkelheit  
hielt einen Augenblick inne  
angstvoll, angespannt.

Er lachte freundlich,  
und ich entspannte mich,  
glücklich darüber,  
daß er trotz des Gewehrs  
noch immer ein Mensch war.

Es hat die Dunkelheit erhellt,  
dieses freundliche Lachen  
in tiefster Nacht;

doch es war nur das Lachen eines,  
der bald sterben würde.

Ken Saro-Wiwa,  
*Songs in a Time of War* (1985)  
Übersetzung: hgt (pogrom)

### Night encounter

Coming up the stairs  
Through the light drizzle  
One dark night, I met him  
One with the darkness.  
I stopped for a moment,  
Frightened, tense.

He laughed gently and I relaxed  
Happy to find  
In spite of the gun  
He was still a man.

It lit the dark  
That gentle laugh  
In the pith of night ...

But it was only the low laugh  
Of one who was soon to die.

## KEN SARO-WIWA

## NIGERIA

Ken Saro-Wiwa widmete sich literarisch seit Mitte der 80er Jahre verschiedenen Genres, schrieb populäre Fernsehserien, Theaterstücke, Romane (u.a. *Sozaboy. A Novel in rotten English*, 1985; dt. *Sozaboy*, München 1996), Erzählungen (*A forest of flowers*, 1986; dt. *Die Sterne dort unten*, München 1997) und Gedichte (*Songs in a Time of War*, 1985) und galt als einer der bekanntesten nigerianischen Autoren. Er war auch Universitätsdozent und Regierungsbeamter und setzte sich für Umweltschutz und Menschenrechte ein. Mit der Bewegung für das Überleben der Ogoni (MOSOP) machte er international auf die ökologische Katastrophe aufmerksam, die die Ausbeutung der Ölvorkommen in Nigeria und besonders im Niger-Delta angerichtet hatte. 1994 wurde er inhaftiert, weil man ihm vorwarf, für den Tod von vier Ogoni-Ältesten verantwortlich zu sein. Im gleichen Jahr erhielt er den alternativen Nobelpreis und wurde für den Friedensnobelpreis 1996 nominiert. 1995 wurde er von einem Sondergericht der nigerianischen Militärdiktatur zum Tode verurteilt und trotz internationaler Proteste im November 1995 hingerichtet.

**Ken Saro-Wiwa. \*1941 Bori, Nigeria;  
hingerichtet 10. November 1995, Lagos, Nigeria**

## SYMBOLISCHER FALL